BESCHLUSSVORLAGE

- öffentlich - **A.22/070/2015**

STADT **SCHWABACH**

Die Goldschlägerstadt.

Sachvortragende/r	Amt / Geschäftszeichen
Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht	Amt für Jugend, Soziales und Senioren

Sachbearbeiter/in: Harald Hübner, Frau Steinhauser

Umstrukturierung des Amtes für Jugend, Soziales und Senioren

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**	**Beschlussart**
Ausschuss für Jugend, Soziales und Senioren	16.11.2015	öffentlich	Beschluss

Beschlussvorschlag:

Der Sachvortrag dient zur Kenntnis

Finanzielle Auswirkungen		Ja		Nein
Kosten lt. Beschlussvorschlag				
Gesamtkosten der Maßnahme davon für die Stadt				
Haushaltsmittel vorhanden?	Nein			
Folgekosten?				

I. Zusammenfassung

Mit Wirkung vom 1. November 2015 hat Herr Oberbürgermeister Thürauf das Amt für Jugend, Soziales und Senioren in zwei Ämter aufteilen und die Aufgabenbereiche neu zugeordnet.

II. Ausgangslage

Mit der Gründung der ARGE (jetzt Jobcenter) im Jahre 2005 verblieben nur Restaufgaben des damaligen Sozialamtes in unmittelbarer städtischer Trägerschaft. Daher wurde entschieden, das bis dahin organisatorisch selbstständige Amt mit dem Jugendamt zu vereinigen.

Seit dieser Zusammenlegung haben sich die Aufgaben des gesamten Amtes, aber auch die Anforderungen an deren Erfüllung stetig ausgeweitet. So wurde dem Amt als weitere Aufgabe der Bereich Senioren und Ehrenamt übertragen. Auch gehört seit 2014 der Schwabacher Pflegestützpunkt zu seinem Zuständigkeitsbereich.

Massiv gestiegen sind auch die Anforderungen im Bereich Asyl. Die Fallzahlen haben sich hier in den letzten vier Jahren fast verdreissigfacht. Zu der Aufgabe der Unterbringung erwachsener Asylbewerberinnen und Asylbewerber ist in den vergangenen Monaten verstärkt die Aufgabe der Unterbringung Unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UmF) gekommen. Es ist davon auszugehen, dass diese Themen die Arbeit des Amtes in den nächsten Jahren eher noch verstärkt begleiten werden. Hinzu kommt die zukünftige Herausforderung, die Menschen, die ein dauerhaftes Bleiberecht bekommen, kontinuierlich in Schwabach, zu integrieren. Gleiches gilt für die nicht unerhebliche Zahl von Zuwanderinnen und Zuwanderern aus EU-Mitgliedsstaaten. Um diese neue Aufgabe der kommenden Jahre zentral zu bündeln, aber auch um den Betroffenen fließende Übergänge ohne Brüche zu ermöglichen, sollte die Aufgabe der Betreuung und Unterbringung von Asylbewerbern um die der Integration ergänzt werden.

Einhergehend mit den neuen Aufgaben und der ansteigenden Aufgabenmenge betrug die Leitungsspanne des Amtsleiters zuletzt **50** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die aufgezeigten Veränderungen und das Anwachsen von Aufgaben und Aufgabenmengen haben den Oberbürgermeister veranlasst, eine Änderung in der bisherigen Organisationsstruktur vorzunehmen.

III. Organisatorische Änderungen seit 1. November 2015:

Die bisherigen Sachgebiete Sozialleistungen sowie Bürgerengagement und Seniorenarbeit (neu SG Seniorenarbeit) werden ausgegliedert und in ein neues **Amt für Senioren und Soziales (Amt 22)** verlagert. Die Amtsleitung wird neben dieser Aufgabe weiterhin für die Kontaktstelle Bürgerengagement verantwortlich sein und schwerpunktmäßig die Steuerung der Themen Integration und Asyl übernehmen.
Die Betreuungsstelle sowie das Versicherungsamt werden, um in etwa gleich große Leitungsspannen innerhalb der beiden Sachgebiete zu erreichen, dem Sachgebiet Senioren zugeordnet.

Die Sachgebiete Jugendhilfeverwaltung, Fachdienste Erzieherische Hilfen und Kommunale Jugendarbeit bilden zukünftig das **Amt für Jugend und Familie (Amt 21)**.

Die Zuständigkeit für Ehrungen und Auszeichnungen wird in das Bürgermeister- und Presseamt verlagert.